



## **Niederschrift**

über die

### **3. Sitzung des Schulentwicklungsteams (Lehrerteam)**

**am 8.7.2014**

Ort: Besprechungsraum der Bibliothek  
Beginn: 13.15 Uhr  
Ende: 14.30 Uhr  
Vorsitz: OStD Schmitt  
Anwesend: OStD Schmitt, StD Redwitz, OStRin Ludwig, OStRin Mercelat, OStR Bodky, OStRin Riedel, OStRin Fickel, StR Boxdörfer, StR Rendenbach, StRin Kröll  
Schriftführerin: OStRin Mercelat

#### **TOP 1 Information über die Sitzung mit Eltern und Schülern**

Frau StRin Ludwig begrüßt die anwesenden Lehrer, verteilt die Protokolle der letzten Sitzung und informiert über die Ergebnisse der Gesamtsitzung der Schüler-, Eltern- und Lehrervertretung des Schulentwicklungsteams. Bei dieser Sitzung wurden fünf Nahziele formuliert, die als weitere Arbeitsgrundlage dienen sollen, sowie eine erste Zusammenstellung der Aktivitäten am VHG. Des Weiteren wurde eine Liste mit den E-Mail Adressen der beteiligten Schüler- und Elternvertreter erstellt. Die Gruppe der Lehrer entscheidet sich, dieser Kontakt-Liste beizutreten, so dass in Zukunft Protokolle der Sitzungen, sowie weitere Informationen an alle Beteiligten per E-Mail übermittelt werden können.

#### **TOP 2 Erstellung eines Zieltableaus und Überprüfung der Ziele nach dem SMART-Prinzip**

Die Hauptaufgabe der heutigen Sitzung besteht aus der Erstellung eines Zieltableaus (s. Anhang) und der Überprüfung der fünf Nahziele nach dem SMART-Prinzip (vgl. Leitfaden Schulentwicklungsprogramm, ISB). So wird getestet, ob die gefundenen Ziele folgenden Kriterien entsprechen: Sind sie spezifisch-konkret, messbar, aktionsorientiert, realistisch und terminiert.

Bei Ziel 1 (Transparenz der Aktivitäten der Schule) besteht nun die Hauptaufgabe darin, die Liste der Aktivitäten zu strukturieren, ergänzen und weiter zu bearbeiten. Einerseits betrifft dies die organisatorische Ebene, so dass alle Mitglieder der Schulfamilie einen Überblick über die Aktivitäten der Schule bekommen, andererseits sollen diese Aktivitäten nicht reiner Selbstzweck sein, sondern die „Erziehung zum mündigen Menschen“ berücksichtigen. Eine Systematisierung wird vermutlich mittelfristig erreichbar sein. Die Erstellung eines Flyers des VHGs, welcher auch zur Erhaltung der Schülerzahl beitragen soll (Ziel 2), wird nun dieser Gruppe zugeordnet. Hierzu können auch unsere Kunstkollegen mit einbezogen werden.

Die Stabilisierung der Schülerzahl (Ziel 2) wird ebenso als mittelfristiges Ziel formuliert, der Austausch mit Grundschullehrern und die Informationsveranstaltungen für die künftigen Fünftklässler sollen optimiert werden. Hierbei wird allerdings nochmals herausgestellt, dass wir zwar an der Attraktivität unserer Schule arbeiten können, aber äußere Faktoren, die sich auch auf die Schülerzahlen auswirken, nicht immer beeinflussen können.

Bei der Diskussion von Ziel 3 (Umweltbildung) stellen die Teilnehmer fest, dass das Erreichen einer guten Medienkompetenz unserer Schüler bei unseren Nahzielen noch nicht genug berücksichtigt wurde. So wurde beschlossen, dies in Punkt 3 aufzunehmen, der hiermit zu „Medien- und Umwelterziehung“ umbenannt wird und auch als mittelfristiges Ziel deklariert wird.

Die Außenanlagen unserer Schule (Ziel 4) sind in Bearbeitung und werden durch verschiedene Aktionen Jahr für Jahr verbessert, so dass als langfristiges Ziel „attraktiv gestaltete Außenanlagen“ formuliert werden kann.

Der Mensabetrieb (Ziel 5) kann aus terminlichen Gründen (Kündigungsfristen) nicht als kurzfristiges Ziel eingestuft werden.

### **TOP 3 Überlegungen zur Schaffung der Akzeptanz**

Als nächstes wird beschlossen, dass die 5 Ziele nun in Arbeitskreisen weiter bearbeitet werden sollen, die sich ihr eigenes Handlungsprogramm erstellen (was wird wann gemacht, was wollen wir erreichen?). Hierzu soll das gesamte Kollegium mit einbezogen werden. Zunächst muss das Konzept vorgestellt und vom Kollegium akzeptiert werden. Es wird beschlossen, dass OStR Bodky die Ergebnisse unserer Sitzung kurz in der Lehrerkonferenz am 24. Juli 2014 präsentiert und dass das Zieltabelleau am Schwarzen Brett ausgehängt wird.

## TOP 4 Zuteilung des Kollegiums in Arbeitsgruppen

Es sollen möglichst viele Kollegen in diesen Schulentwicklungsprozess einbezogen werden. Für jede Arbeitsgruppe müssen dennoch verantwortliche Personen – möglichst aus unserem Arbeitskreis - festgelegt werden. Es stellen sich folgende Personen bereit:

Gruppe 1 (Transparenz der Aktivitäten der Schule): StD Redwitz, OStR Bodky

Gruppe 2 (Stabilisierung der Schülerzahl): OStRin Ludwig, OStRin Fickel

Gruppe 3 (Umwelt- und Medienerziehung): StR Rendenbach, StRin Kröll

Gruppe 4 (Außenanlagen): OStR Seidel

Gruppe 5 (Mensabetrieb) soll weiterhin in den Händen des Elternbeirats bleiben.

### Anhang:

Zieltableau des VHG

	Prozessqualitäten Schule	Prozessqualitäten Unterricht	Ergebnisse	Rahmenbedingungen
Kurzfristig erreichbare Ziele (max 1 Jahr)				
Mittelfristig erreichbare Ziele (1-2 Jahre)	Die Aktivitäten in unserer Schule sind transparent und strukturiert <b>(Florian Bodky, Helmut Redwitz)</b>	Die Umwelt – und Medienkompetenz ist fest im Unterricht und in der Schule etabliert <b>(Demian Rendenbach, Michaela Kröll)</b>	Es besteht ein reger Austausch mit den Grundschullehrern, die Informationsveranstaltungen für die künftigen Fünftklässler sind optimiert und die Schülerzahl hat sich stabilisiert <b>(Marita Ludwig, Christine Fickel)</b>	Der Mensabetrieb der Schule ist ansprechend <b>(Elternbeirat)</b>
Langfristig erreichbare Ziele (Länger als 2 Jahre)				Die Außenanlagen unserer Schule sind attraktiv gestaltet <b>(Uwe Seidel)</b>